

Büchervorstellung von Evelyn Schmitz | November 2020

Mary Beth Keane, Wenn du mich heute fragen würdest, Eisele Verlag, € 24,00

Peter und Kate wohnen seit ihrer Geburt Haus an Haus in Gillam einer idyllischen, geruhsamen Vorstadt New Yorks. Die Eltern sind im gleichen Alter, haben einen ähnlichen Background: die Väter Francis und Brian sind beide Polizisten, anfangs Partner im Dienst in New York und verstehen sich recht gut. Ihr Lebensumfeld ist wie geschaffen für eine freundschaftliche Nachbarschaft, in der man sich gegenseitig zum Barbecue und zu Weihnachtspartys einlädt, die Kinder gemeinsam aufwachsen sieht, sich gegenseitig beisteht. Und es könnte der Beginn einer wundervollen, romantischen Sandkastenliebe sein, denn Kate und Peter sind nicht nur allerbeste Freunde. Aus ihrer Freundschaft wird Liebe, die auf eine harte Probe gestellt wird. Denn Peters Mutter Anne ist seelisch sehr fragil, ihre Stimmungen wechseln von Himmelhochjauchzend zu Zu-Tode-betrübt, sie neigt in ihren schlechten Phasen zu irrationaler Aggressivität. Und eines Tages geht das menschengewordene Pulverfass Anne in die Luft und reißt nicht nur ihre, sondern auch Kates Familie in eine nicht wiedergutzumachende Tragödie. Und doch ist ihre unbeschreibliche Tat weder das Ende noch der Anfang, sondern nur ein folgenreicher Teil der Liebesgeschichte von Peter und Kate...

Dieser Roman erzählt weit mehr als „nur“ eine Liebesgeschichte. Er erzählt von Einsamkeit und Sehnsucht, von Freundschaft und Vergebung, von Schuld, von Wunden und deren langsamer, teils unzureichender, Heilung. Er erzählt vom einfach weitermachen und niemals aufgeben.

Ein wunderschöner, trauriger Roman

Marco Balzano, Ich bleibe hier, Diogenes Verlag, € 22,00

Die jungen Trina lebt in Graun im Vinschgau, an der österreichisch-italienischen Grenze und wünscht sich nichts sehnlicher, als mit ihren Freundinnen nach dem Studium an einer südtiroler Schule Deutsch zu unterrichten.

Mussolinis Faschisten machen ihre Zukunftspläne zunichte, Südtirol wird „italienisiert“ und der drohende Bau eines Stausees, in dessen Fluten auch ihr Heimatdorf versinken würde, stellt alle Bewohner vor die Wahl zu gehen, oder umgesiedelt, zu bleiben.

Trina bleibt und arrangiert sich, unterrichtet heimlich in Scheunen und Kellern Deutsch, denn die Faschisten dulden nur noch Italienisch. Sie heiratet Erich, bekommt zwei Kinder. Mit dem zweiten Weltkrieg und dem Anschluss Österreichs an Deutschland, werden die Bewohner Südtirols wieder vor eine Wahl gestellt: Bleiben und Mensch zweiter Klasse werden, oder auswandern in Hitlers Deutschland. Trina und Erich bleiben, fliehen im Krieg in die Berge, kehren zurück nach Graun und damit beginnt der Kampf um ihr Tal, um ihre Heimat auf ein Neues, denn der Staudamm wird gebaut, trotz aller Widerstände...

Jeder, der schon einmal über den Reschenpass gefahren ist, kennt den Kirchturm der aus dem See ragt. Aber kaum jemand kennt das tragische Schicksal der Menschen, die ihre Heimat in den Fluten verloren haben.

Sehr eindringlich, aber unaufgeregt und fast emotionslos erzählt Marco Balzano von einem Teil der konfliktgeladenen Geschichte Südtirols und hat mich mehr als begeistert.

Joelle Jolivet, Fast alles, Carlsen Verlag, € 26,00

Einfach ein wunderschönes Riesenbilderbuch (33x46cm!) für junge und junggebliebene Entdecker:innen ab 3 Jahren. Tolle Bilder laden zum suchen, finden und staunen ein. Da macht es auch den Erwachsenen Spaß Baumaschinen, Obst & Gemüse, den menschlichen Körper oder Musikinstrumente zu bestaunen.

Entdeckt habe ich die Illustratorin Joelle Jolivet vor einigen Jahren mit ihrem Buch „Zoo-ologie“, das gibt es leider nur noch gebraucht, ist aber ein ebenso schönes Entdeckerbuch wie „Fast alles“, eben nur mit Tieren die im Zoo zu finden sind. Großartig!

Regina Schwarz, Wen du brauchst, Tulipan Verlag, € 12,00

Wünschen wir uns nicht alle einen besten Freund? Einen der uns hält, einen, der mit uns durch dick und dünn geht, einen, der mit uns lacht und weint, und einen zum Blödsinn-Machen. Und auf jeden Fall einen, zum Regenbogen-suchen-gehen und der uns mag...

Kurz: Wir wünschen uns Menschen, die uns begleiten. Wie man so schön sagt, in guten und in schlechten Zeiten. Das kann eine Person sein, wenige oder mehrere. Hauptsache, sie sind da. Jeden Tag aufs Neue. Ein wunderschönes Buch zum Vorlesen, Nachdenken und Ergänzen. Zum Verschenken und Selberlesen.

Träumerisch und großartig illustriert.

Für Große und Kleine.

Elizabeth Lim, Ein Kleid aus Seide und Sternen, Carlsen Verlag, € 16,00

Maia träumt davon, die beste Schneiderin des Reiches zu werden. Sie lernt die Kunst des Schneiderns von ihrem Vater und ist begabt, aber sie ist ein Mädchen und das erlaubt ihr die Ausübung des Berufes nicht. Der Kaiser ruft eines Tages einen Wettbewerb um den Posten des Hofschneiders aus und Maia fasst einen gewagten Plan: Sie verkleidet sich als Junge und reist unter dem Namen ihres Bruders an den Kaiserhof, um ihren Traum zu verwirklichen. Unter den Bewerbern am Hof herrscht starke Konkurrenz, Intrigen bestimmen das Leben – und niemand darf erfahren, was es mit Maia auf sich hat- denn das wäre ihr sicherer Tod. Doch ein geheimnisvoller Magier am Hof wird auf sie aufmerksam: Er scheint ihre Verkleidung zu durchschauen. Aber Maia braucht seine Hilfe, um die schier unmögliche letzte Aufgabe des Wettbewerbs zu erfüllen: Drei magische Kleider für die Prinzessin soll sie nähen, aus Elementen der Sonne, der Sterne und des Mondes gewirkt sind. Zusammen mit Edan, dem Magier, stürzt sich Maia in ein gefährliches Abenteuer, das sie fast alles kostet, was ihr lieb und teuer ist ...

Ein Wirklich spannend und poetisch erzählter Jugendroman ab 14 Jahren... Teil 2 erwarte ich mit großer Freude.